



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der kleine Catechismus

Luther, Martin

Wolfenbüttel, 1682

Das Vater Vnser/ wie ein Hauß-Vater dasselbige seinem Gesinde auff
einfältigste fürhalten sol.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33500

ner Vernunft noch Krafft an Jesum
Christum meinen Herrn glauben /
oder zu ihm kommen kan / sondern der
Heilige Geist hat mich durchs Euan-
gelium beruffen / mit seinen Gaben er-
leuchtet / im rechten Glauben geheili-
get und erhalten / gleich wie er die gan-
ze Christenheit auf Erden beruft / sam-
let / erleuchtet / heiliget und bey Jesu
Christo erhält / im rechten einigen
Glauben / in welcher Christenheit er
mir und allen Gläubigen täglich alle
Sünde reichlich vergibt / Un am Jüng-
sten Tage mich und alle Todten auffer-
wecken wird / und mir samt allen Gläu-
bigen in Christo ein ewiges Leben ge-
ben wird / das ist gewißlich wahr.

Das Vater Unser / wie
ein Haus-Vater dasselbige seinem
Gesinde auff's einfältigste für-
halten sol.

Vater Unser / der du bist im
Himmel.

B iij

Was

Was ist das? Antwort.

Gott wil uns damit locken/das wir
gläuben sollen/er sey unser rechter Bas



ter/ und wir seine rechte Kinder/ auff
daß wir getrost und mit aller Zuver-
sicht ihn bitten sollen/ wie die lieben
Kinder ihren lieben Vater bitten.

Die erste Bitte.

Gehelliget werde dein Name.

Was

Was ist das? Antwort.

Gottes Nahme ist zwar an ihm selbst heilig/ aber wir bitten in diesem Gebet/ daß er auch bey uns heilig werde.



Wie geschieht das? Antwort.

Wo das Wort Gottes lauter und rein gelehret wird/ und wir auch heilig als die Kinder Gottes darnach leben/ das hilff uns lieber Vater im Himmel/ Wer aber anders lehret und

B iij les

lebet/ denn das Wort Gottes lehret/
der entheiliget unter uns den Namen
Gottes/ da behüt uns für lieber Him-
lischer Vater.

Die ander Bitte.
Dein Reich komme.



Was ist das? Antwort.
Gottes Reich kömpt wol ohn un-
ser Gebet von ihm selbst/ aber wir bit-
ten in diesem Gebet/ daß es auch zu
uns komme.

Wie

et/
en
m-
et/
en
m-
Was geschieht das? Antwort.

Wenn der himmlische Vater uns
seinen heiligen Geist gibt / daß wir sei-
nem heiligen Wort durch seine Gnade
glauben / und Gbttlich leben / hie zeit-
lich und dort ewiglich.

Die dritte Bitte.

Dein Wille geschehe / wie im
Himmel / also auch auff Erden.



Was ist das? Antwort.
Gottes guter gnädiger Wille ge-
B v schicht

schicht wol ohn unser Gebet/ aber wir
bitten in diesem Gebet/ daß er auch
bey uns geschehe.

Wie geschicht das? Antwort.

Wenn Gott allen bösen Rath und
Willen bricht und hindert/ so uns den
Nahmen Gottes nicht heiligen/ und
sein Reich nicht kommen lassen wollen/
als da ist des Teuffels/ der Welt/ und
unfers Fleisches Wille/ sondern stär-
cket/ un̄ behält uns fest in seinem Wort
und Glauben/ bis an unser Ende/ das
ist sein gnädiger guter Wille.

Die vierte Bitte.

Unser tägliche Brodt/ gib uns
heute.

Was ist das? Antwort.

Gott gibt das tägliche Brodt auch
wol ohn unser Bitte/ allen bösen Men-
schen/ aber wir bitten in diesem Ge-
bet/ daß er uns erkennen lasse/ unnd
mit Dancksagung empfaben unser
täglich Brodt.

Was heißt denn täglich Brodt?

Antwort.

Alles

Alle was zur Leibes Nahrung
und Nohtdurfft gehöret/ als Essen/
Trincken/ Kleider/ und Schuh/ Hauß/



Hoff/ Acker/ Vieh/ Geld/ Gut/ fromm
Gemahl/ fromme Kinder/ fromm
Gesinde/ fromme und getreue Ober-
herren/ gut Regiment/ gut Wetter/
Friede/ Gesundheit/ Zucht/ Ehr/ gute
Freunde/ getreue Nachbahren unnd
desgleichen.

B vj

Die

Die fünffte Bitte.
Und verlaß uns unser Schuld/
als wir verlassen unsern Schuldigern.



Was ist das? Antwort.
Wir bitten in diesem Gebet/ daß
der Vater im Himmel nicht ansehen
wolte unser Sünde/ und umb dersel-
ben willen solche Bitte nicht versagen/
denn wir sind der keines wehrt/ das
wir

ld/
die

wir bitten / habens auch nicht verdie-
net / sondern er wolle uns alles auß
Gnaden vergeben / denn wir täglich
viel sündigen / lund wol eitel Straffe
verdienen / so wollen wir zwar wieder-
umb auch herzlich vergeben / und ger-
ne wol thun / denen / die sich an uns
versündigen.

• Die sechste Bitte.



Und führe uns nicht in Versu-
chung.

B vij

Was

das
ehen
rsel-
gen/
das
wir

Was ist das? Antwort.

Gott versucht zwar niemand / aber
wir bitten in diesem Gebet / daß uns
Gott wolle behüten und erhalten / auff
daß uns der Teuffel / die Welt / und un-
ser Fleisch nicht betriege noch verführe
in Mißglauben / Verzweiffelung und
andere grosse Schande und Laster /
und ob wir damit angefochten wür-
den / daß wir doch endlich gewinnen /
und den Sieg behalten.

Die siebende Bitte.



Cohe

Sondern erlöse uns von dem U-
bel.

Was ist das? Antwort.

Wir bitten in diesem Gebet / als in
der Summa / daß uns der Vater im
Himmel / von allerley Ubel / Leibes und
der Seel / Guts und Ehre erlöse. Und
zuletzt wiew unser Stündlein kömpt ein
seliges Ende beschehre / und mit Gna-
den auß diesem Jammerthal zu sich neh-
me in den Himmel / Amen.

Was heist Amen? Antwort.

Daß ich sol gewiß sehn / solche Bitte
sind dem Vater im Himmel angenehmt
und erhöret / Denn er selbst hat uns ge-
boten / also zu beten / un verheissen / daß
Er uns wil erhören / Amen / Amen /
das heist Ja / Ja / es sol also geschehen.

Das Sacrament der heis-
ligen Tauffe / wie dasselbe ein Hauß-
vater seinem Gesinde einfältiglich
fürhalten soll.

Quint